

Neubau Wohnüberbauung Mesmeren Thal

01 Festlegungen und Aufgabenstellung

3. Mai 2019

Ortsgemeinde Thal

Inhaltsverzeichnis

1.	INFORMATIONEN ZUM BAUPROJEKT	3
1.1	Ausgangslage	3
1.2	Aufgabenstellung und Projektziele	3
1.3	Ziele des Submissionsverfahrens.....	3
1.4	Aufgaben des Beauftragten.....	3
1.5	Verfasser des Bauprojektes	4
1.6	Bauvorschriften und Pläne	4
1.7	Verkehr und Erschliessung.....	4
1.8	Terminplan / Meilensteine	5
2.	ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	5
2.1	Auftraggeber / Ausschreibungsadresse.....	5
2.2	Gremien	5
2.3	Verfahren	5
2.4	Verfahrensentscheid und Rechtsmittel	6
2.5	Publikation Zuschlag	6
3.	BESTIMMUNGEN ZUR SUBMISSION.....	6
3.1	Termine.....	6
3.2	Bezug der Ausschreibungsunterlagen.....	7
3.3	Teilnahmebedingungen	7
3.4	Fragen.....	7
3.5	Einzureichende Unterlagen	7
3.6	Eingabe.....	8
3.7	Prüfung der Angebote	8
3.8	Eignungskriterien	9
3.9	Zuschlagskriterien	10
3.10	Verbindlichkeit.....	10
3.11	Beauftragung / Vertrag	11
3.12	Meilensteine ab Beauftragung.....	11
4.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG.....	11
4.1	Teamzusammensetzung	11
4.2	Leistungen	12
5.	GENEHMIGUNG	12

1. INFORMATIONEN ZUM BAUPROJEKT

1.1 Ausgangslage

Die Ortsgemeinde Thal realisiert mit der Wohnüberbauung Mesmeren drei neue hochwertige Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 31 Mietwohnungen zu attraktiven Mietpreisen. Das Projekt überzeugt durch einen hohen Komfort in den Grundrissen und der Materialisierung sowie einer guten Energieeffizienz. Alle Wohnungen werden behindertengerecht ausgeführt, verfügen über ein Reduit sowie eine eigene Waschmaschine und Tumbler. Pro Geschoss steht den Mietern zusätzlich ein Trocknungsraum zur Verfügung. Qualität und Wärme bestimmen die Materialisierung und sorgen mit der Komfortlüftung für eine Wohlfühl-Atmosphäre.

Die Mesmeren liegt sehr zentral in nächster Nähe zur Bushaltestelle, Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants. Die nach Süden orientierten Loggias bieten eine optimale Besonnung mit einer wunderschönen Weitsicht in die Natur.

Im Jahr 2018 wurde durch RLC Architekten AG, Rheineck, ein Bauprojekt erarbeitet. Das Bauprojekt bildet die Grundlage für die vorliegende Ausschreibung. Das Baugesuch wurde im April 2019 bei der Gemeinde Thal eingereicht.

1.2 Aufgabenstellung und Projektziele

Nähere Ausführungen zum Projekt können den Beilagen zur Ausschreibung entnommen werden.

1.3 Ziele des Submissionsverfahrens

Der Auftraggeber will mit einem Konkurrenzverfahren das geeignetste und wirtschaftlichste Angebot für Architektur, Bauleitung und Gesamtleitung ermitteln. Das gesuchte Team soll alle weiteren benötigten Fachspezialisten berücksichtigen, ausgenommen hiervon sind diejenigen Fachplaner die bereits bei der Ausarbeitung des Bauprojektes mitgearbeitet haben, und zur weiteren Mitarbeit vorgesehen sind (siehe Kap. 4.1). Im Sinne eines flexiblen und nachhaltigen Projekts wird ein eingespieltes Team mit grosser Erfahrung in vergleichbaren Projekten gesucht.

1.4 Aufgaben des Beauftragten

Das Team bearbeitet die SIA-Phasen 4.41 bis und mit 4.53, bestehend aus:

- **Phase Ausschreibung** (SIA Phase 4.41) bestehend aus Ausschreibungsunterlagen, Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag und Vergabe für die Durchführung eines Bauablaufs mit Einzelwerkverträgen.
- **Phase Realisierung** (SIA-Phasen 4.51-4.53) bestehend aus Ausführungsplanung, Ausführung inkl. Bau- und Fachbauleitung (unter Einbezug der mandatierten Fachplaner) mit Kosten-, Termin- und Qualitätskontrolle, Bauabrechnung und Dokumentation des Projektes, Inbetriebnahme und Übergabe des mängelfreien Objekts an den Auftraggeber.

Wichtiger Hinweis: Einzelne Fachplaner, die bereits an der Ausarbeitung des Bauprojekts beteiligt waren, sind zur weiteren Mitarbeit vorgesehen (siehe Kapitel 4.1). Der mit der vorlie-

genden Ausschreibung gesuchte Architekt übernimmt die Gesamtleitung unter Berücksichtigung dieser Fachplaner. Diese Fachplaner haben ihre Leistungen des Bauprojekts (SIA Phase 4.31-4.33 bereits erbracht (siehe Dokumente in Beilagen B.2.1 – B.2.5.). Der Abschluss der Verträge mit diesen Fachplanern gehört ebenfalls zur vorliegenden Auftragsvergabe.

Alle weiteren Spezialisten, die zur Planung und Umsetzung des Bauvorhabens benötigt werden, sind Bestandteil des mit der vorliegenden Ausschreibung gesuchten Architekten.

Das Gesamtkostenmanagement liegt im Verantwortungsbereich der vorliegenden Ausschreibung. Die Verantwortung für die Einhaltung des Kostenvoranschlags und des genehmigten Baukredits obliegt gemeinsam den Schlüsselpersonen Gesamtleitung und Bauleitung. Bei Projekt- und Planänderungen, die zu Kostenüber- und -unterschreitungen führen würden, weist die Bauleitung die Bauherrschaft umgehend darauf hin. Der Bauherr erwartet monatliche Rapporte über den Kostenstand und die Endkostenprognose.

Aufgrund des Terminrahmens und der Aufgabenstellung muss das angebotene Team die entsprechenden Kapazitäten und das Know-how in der Umsetzung in hohem Masse mitbringen.

1.5 Verfasser des Bauprojektes

Das Bauprojekt wurde von der RLC Architekten AG ausgearbeitet. Sie hat mit diesem Mandat die Arbeiten abgeschlossen.

Die RLC Architekten AG ist ebenfalls zur Angebotsabgabe berechtigt.

Um die gesetzlichen Anforderungen für die Teilnahme des vorbefassten Anbieters zu erfüllen, werden sämtliche Unterlagen, welche von dieser Architekturfirma - sowie der beigezogenen Fachplaner - erarbeitet wurden, mit den Ausschreibungsunterlagen allen Anbietern zur Verfügung gestellt und sie damit auf denselben Informationsstand gebracht.

1.6 Bauvorschriften und Pläne

Das Baureglement und der Zonenplan der Gemeinde Thal sind unter folgenden Internetadressen abrufbar (Stand: 1. Mai 2019):

- Baureglement: <https://secure.i-web.ch/gemweb/thalsg/de/verwaltung/reglemente/>
- Zonenplan: <http://www.altenrhein.ch/dl.php/de/54351e51a1b9d/Zonenplan2014.pdf>

Die Ausschreibungsunterlagen enthalten die im Deckblatt unter Beilagen erwähnten Pläne und weiteren Dokumente (vgl. Beilage B3 betreffend Überbauungsplan).

Alle Informationen zum Bezug von amtlichen Geodaten sind ersichtlich auf:

https://www5.geodat.ch/bm_Thal/BM3.asp

1.7 Verkehr und Erschliessung

Das Projekt wird auf der Parzelle Nr. 900 Grundbuch Gemeinde Thal umgesetzt.

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Mesmerenstrasse. Die Verkehrsführung während der Bauphasen muss durch die Bauleitung des Architekten in Abstimmung mit der Gemeinde organisiert werden. Die sichere und stets uneingeschränkte Zufahrt für den laufenden Betrieb des Pflegeheims hat stets oberste Priorität. Für den Endzustand wird ein Parkierungskonzept erarbeitet, das in der Gestaltung der Aussenanlage zu berücksichtigen ist.

1.8 Terminplan / Meilensteine

Um das Projekt realisieren zu können, sind folgende Schritte geplant (unverbindlicher Zeitplan):

- Vergabe Architekt inkl. Bau-/Gesamtleitung bis 22.09.2019
- Prov. Ausführungsplanung & Vergabeverfahren bis 22.01.2020
- Bauphase / Realisierung bis 22.09.2021
- Abschluss Bauarbeiten bis 22.09.2021
- Projektabschluss / Schlussabrechnung bis 22.12.2021

2. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

2.1 Auftraggeber / Ausschreibungsadresse

Auftraggeber: Ortsgemeinde Thal

Adresse: Ortsgemeindepräsidium

Postfach

9425 Thal

Vermerk: Wohnüberbauung Mesmeren - Nicht öffnen - Offertunterlagen

2.2 Gremien

Das **Beurteilungsgremium** bewertet die im Rahmen der Submission eingereichten Angebotsunterlagen anhand der vorgegebenen und gewichteten Eignungs- und Zuschlagskriterien. Es formuliert eine Vergabeempfehlung zuhanden des Auftraggebers. Es sind keine öffentlichen Beurteilungen vorgesehen. Das Projekt wird in der Projektierung und Umsetzung von einer **Baukommission** begleitet.

Der Beizug von weiteren Sach- und Fachexperten bleibt in beiden Gremien ausdrücklich vorbehalten.

2.3 Verfahren

Es wird ein offenes Verfahren durchgeführt. Die Verfahrenssprache und die Sprache der späteren Geschäftsabwicklung ist Deutsch. Die Angebotsunterlagen sind ebenfalls in Deutsch einzureichen.

Für das vorliegende Submissionsverfahren gelangen folgende gesetzlichen Grundlagen zur Anwendung:

- Kanton St.Gallen
 - Einführungsgesetz zur Gesetzgebung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 02. April 1998 (EGöB); sGS 841.1

- Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 21. April 1998 (V-B); in Kraft getreten am 1. Juli 1998); sGS 841.11
- Schweiz / Bund
 - Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25. November 1994/15. März 2001 (IVöB)
 - Vergaberichtlinien zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25. November 1994/15. März 2001 (VRöB)
 - Bundesgesetz über den Binnenmarkt (Binnenmarktgesetz) vom 6. Oktober 1995 (BGBM; in Kraft getreten am 1. Juli 1996); SR 943.02
- International
 - Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. April 1994 (GPA; in Kraft getreten für die Schweiz am 1. Januar 1996); SR 0.632.231.422
 - Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über bestimmte Aspekte des öffentlichen Beschaffungswesens (Bilaterales Abkommen vom 21. Juni 1999 (in Kraft getreten am 1. Juni 2000); SR. 0.172.052.68)

2.4 Verfahrensentscheid und Rechtsmittel

Der Auftraggeber teilt im Rahmen dieses Evaluationsverfahrens den Zuschlagsentscheid mit einer Verfügung schriftlich mit. Gegen diese Verfügung kann innerhalb von 10 Tagen nach Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden (Art. 15 IVöB).

2.5 Publikation Zuschlag

Der Zuschlag wird im kantonalen Amtsblatt und auf SIMAP publiziert.

3. BESTIMMUNGEN ZUR SUBMISSION

3.1 Termine

Für die vorliegende Submission sind folgende Termine vorgesehen:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| • Publikation im Amtsblatt und auf www.simap.ch | Montag, 13. Mai 2019 |
| • Schriftlicher Eingang der Fragen bis | Montag, 27. Mai 2019 |
| • Schriftliche Beantwortung der Fragen | Montag, 10. Juni 2019 |
| • Eingabe Angebot / Offerte | Montag, 1. Juli 2019 |
| • Offertöffnung (nicht öffentlich) | Montag, 8. Juli 2019 |
| • Publikation Zuschlag auf Simap (voraussichtlich) | Montag, 29. Juli 2019 |

Allfällige Terminverschiebungen, insbesondere infolge von allfälligen Rechtsmittelverfahren, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

3.2 Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Publikationstermin unter www.simap.ch heruntergeladen werden.

3.3 Teilnahmebedingungen

Für die Zulassung der Teilnahmeanträge zur Beurteilung müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Termingerechte Einreichung der Unterlagen
- Vollständige Einreichung der Unterlagen
- Rechtsgültig unterzeichnete Selbstdeklaration der Anbietenden

Unvollständige, abgeänderte oder nicht rechtzeitig eingereichte Angebote werden von der Beurteilung ausgeschlossen.

Das Einreichen von Anbietervarianten sowie Teilangebote ist nicht zulässig.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht zugelassen.

Unterbeauftragte/Subunternehmer sind nicht zugelassen.

Der Auftraggeber behält sich vor, heute nicht ersichtliche, später sich als notwendig erweisende Ergänzungsaufträge freihändig an das zukünftig beauftragte, im Rahmen dieses Verfahrens ausgewählte Unternehmen zu übertragen, sofern eine Einigung über die finanziellen und vertraglichen Modalitäten erzielt werden kann.

Der Auftragnehmer verzichtet mit Ausnahme des Urheber-Persönlichkeitsrechts auf jegliche urheberrechtliche Ansprüche gegenüber dem Auftraggeber bzw. seinen Rechtsnachfolgern.

3.4 Fragen

Zur Beantwortung von Fragen wird eine schriftliche Fragebeantwortung durchgeführt. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt.

Fragen zur Ausschreibung sind unter www.simap.ch im Frageforum bis 27. Mai 2019 einzureichen. Die Antworten sind spätestens ab dem 10. Juni 2019 abrufbar.

3.5 Einzureichende Unterlagen

Es sind folgende Unterlagen einzureichen:

- **02 Angebotsunterlagen**
Vollständig ausgefüllt, kontrolliert und unterzeichnet
- **03 Honorar-Leistungstabelle (Preisangebot)**
Vollständig ausgefüllt, kontrolliert und unterzeichnet
- **Beilagen / Anhänge** (eigene Formate zugelassen):
 - Referenzobjekte des Anbieters

- Curriculum Vitae (CV) und Referenzobjekte der Schlüsselpersonen Gesamtleiter und Bauleiter
- Projektbezogene Mitarbeiterliste
- Nachweis der hohen Verfügbarkeit vor Ort der Schlüsselpersonen und aller Projektbeteiligten (max. 1 Seite A4, einseitig)

Zusätzliche und unaufgefordert eingereichte Unterlagen werden nicht bewertet.

Die Unterlagen sind zu unterzeichnen und in zweifacher Ausführung auf Papier sowie digital im PDF-Format auf CD/DVD/USB einzureichen. Die PDF-Dokumente müssen mittels Volltextsuche durchsuchbar sein. Bei Widersprüchen gilt die Papierversion. Sofern die Darstellung auf den Formularen nicht ausdrücklich erwähnt ist, sind die abgegebenen Formulare zu verwenden.

3.6 Eingabe

Die Angebote sind verschlossen bis spätestens **1. Juli 2019** mit dem Vermerk "**Wohnüberbauung Mesmeren - Nicht öffnen - Offertunterlagen**" wie folgt einzureichen:

- Zustellung auf dem Postweg:
Per Einschreiben (Datum Poststempel einer Schweizerischen oder staatlich anerkannten ausländischen Poststelle, Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel).
- Persönliche Abgabe: Nicht möglich
- Übergabe an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz:
Ausländische Anbieter können ihr Angebot bis spätestens am oben erwähnten Abgabetermin einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung der Schweiz in ihrem Land, während den Öffnungszeiten gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung, übergeben.
Die Anbieter sind in diesem Fall verpflichtet, die Empfangsbestätigung vor dem Abgabetermin per E-Mail der Beschaffungsstelle zu senden. Die E-Mail-Adresse lautet: **helene.tobler@bluewin.ch**

Auf Angebote, die per E-Mail oder Fax zugestellt werden, wird nicht eingetreten. Die Adresse für die Offerteingabe findet sich in Kapitel 2.1.

3.7 Prüfung der Angebote

- Öffnung der Eingaben
Es werden nur diejenigen Angebote geöffnet, welche fristgerecht eingereicht wurden. Es gilt das Datum des Poststempels (Achtung: Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel!). Zu spät eingetroffene Angebote werden nicht berücksichtigt und ungeöffnet retourniert.
- Formale Prüfung der Eignungskriterien
Angebote, die die formulierten Eignungskriterien (siehe Kap. 3.8 bzw. simap-Maske) in einem oder mehreren Punkten verletzen, werden von der weiteren Prüfung ausgeschlossen.

- Bewertung der Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien (siehe Kap. 3.9 bzw. simap-Maske) werden beurteilt (Vorprüfung). Zur Prüfung werden die Angebote an das Beurteilungsgremium verteilt.

- Gesamtbeurteilung

Das Bewertungsgremium prüft und bewertet die Eingaben gemäss den unter 3.8 und 3.9 formulierten Eignungs- und Zuschlagskriterien. Nach Beurteilung der qualitativen Kriterien werden die Preisangebote bewertet. Der Zuschlag erfolgt an das Angebot mit der höchsten gewichteten Gesamtpunktzahl.

3.8 Eignungskriterien

Die nachfolgenden Eignungsnachweise bzw. Bestätigungen müssen zusammen mit den vorgegebenen Angebotsunterlagen eingereicht werden.

Nach der formellen Prüfung wird in einem ersten Schritt die Erfüllung der Eignungskriterien überprüft. Eingaben, welche die Eignungskriterien nicht erfüllen, werden von der Beurteilung ausgeschlossen.

Nr.	Eignungskriterium	Nachweis
E1	Technische Leistungsfähigkeit / Erfahrung der Unternehmung	<p>Nachweis von zwei Referenzen der Unternehmung / des Anbieters über die Begleitung und Betreuung von einem mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren Projekt (Wohnüberbauung ähnlicher Grösse, Bausumme > 10 Mio CHF, vergleichbare Komplexität, Funktion Architekt als Gesamtleitung, mindestens SIA-Phasen 4.41 bis 4.53). Anforderungen und Angaben gemäss Angebotsunterlagen Ziff. 2.1.</p> <p>Das Referenzprojekt muss abgeschlossen sein, mindestens die SIA Phasen 4.41 bis und mit 4.53 umfassen und darf höchstens 10 Jahre zurück liegen.</p>
E2	Erfahrung Schlüsselpersonen	<p>Für die Schlüsselpersonen Gesamtleiter (Architekt) und Bauleiter je 1 abgeschlossenes Referenzobjekt in gleicher Funktion oder Stv.-Funktion (Wohnüberbauung ähnlicher Grösse, Bausumme > 10 Mio CHF, vergleichbare Komplexität, mindestens SIA-Phasen 4.41 bis 4.53), Anforderungen und Angaben gemäss Angebotsunterlagen Ziff. 2.2.</p> <p>Das Referenzprojekt muss abgeschlossen sein, mindestens die SIA Phasen 4.41 bis und mit 4.53 umfassen und darf höchstens 10 Jahre zurück liegen.</p>
E3	Nachweis der Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen	<p>Bestätigung der hohen Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen vor Ort: Der Anbieter bestätigt mit dem Angebot, dass die Verfügbarkeit der offerierten Schlüsselpersonen dem Bauherrn gemäss Angebot und vorgesehener Vertragsurkunde verbindlich und ohne Vorbehalt zugesichert werden. Die Schlüsselpersonen gelten hinsichtlich ihrer Qualifikation und Erfahrung (Referenzen) als integrierter Bestandteil der Angebotsbewertung und gelten als verbindlich.</p>
E4	Sprache	<p>Die Kommunikation mit allen im Projekt eingesetzten Mitarbeitenden des Anbieters muss in deutscher Sprache möglich sein. Die Schlüsselpersonen müssen die deutsche Sprache mündlich und schriftlich fließend beherrschen.</p>

Nach Offerteingabe auf Verlangen des Auftraggebers innert Wochenfrist einzureichende Unterlagen:

Handelsregisterauszug, Betreibungsregisterauszug, Bestätigung Konkursamt, Bestätigung Ausgleichskasse AHV/IV/EO/ALV, Bestätigung UVG-Versicherer, Bestätigung Steuerbehörden (Gemeinde-, Kantons- und Bundessteuern sowie Mehrwertsteuer), Versicherungsnachweise, jeweils nicht älter als 6 Monate.

3.9 Zuschlagskriterien

Nr.	Zuschlagskriterium		Gewichtung
ZK1	Erfahrung Firma Referenzobjekte	Zwei vergleichbare Referenzprojekte (siehe E1)	35%
ZK2	Preis	Preis inkl. NK, exkl. MWSt	25%
ZK3	Kompetenz Schlüsselpersonen: - Gesamtleiter (Architekt) - Bauleiter	Je eine Referenz und Lebenslauf (siehe E2)	20%
ZK4	Leistungsfähigkeit	hohe Verfügbarkeit vor Ort	15%
ZK5	Lehrlingsausbildung	Anteil Lehrlinge des Anbieters an der Fachbelegschaft (inkl. Angabe zu Entwicklung über die letzten 5 Jahre).	5%

Referenzobjekte

Referenzobjekte werden nicht bewertet, falls die angegebene Kontaktperson nicht erreichbar ist, keine Bewertung abgibt oder die Bewertung unvollständig ist. **Falschangaben führen zwingend zum Ausschluss!**

Terminvorgaben

Die Anbieter haben die Einhaltung der Termine und Fristen zu gewährleisten. Die Nichteinhaltung der Terminvorgaben kann zum Ausschluss des Angebots führen.

3.10 Verbindlichkeit

Alle vom Anbieter gemachten Angaben und abgegebenen Unterlagen sind integrierender Bestandteil dieser Bewerbung. Sie dienen ausschliesslich dem Auswahlverfahren und werden vertraulich behandelt. Der Anbieter ermächtigt den Auftraggeber, die in dieser Bewerbung gemachten Angaben zu überprüfen.

Macht der Anbieter auf allfällige Lücken, Widersprüche und Unklarheiten bei der Einreichung der Offerte nicht ausdrücklich aufmerksam, obwohl er diese aufgrund seiner Fachkenntnisse und Erfahrungen hätte erkennen müssen, so ist er nicht berechtigt, die Unklarheiten zu seinen Gunsten auszulegen.

Durch das Einreichen seines Angebotes bekundet der Bewerber sein Einverständnis mit den Bedingungen des Auswahlverfahrens. Er verzichtet ausdrücklich auf Ansprüche gegenüber der Auftraggeberin, die über die in den Ausschreibungsunterlagen festgelegten Rahmenbedingungen hinausgehen.

Die Angebote sind während eines halben Jahres nach Eingabe verbindlich.

3.11 Beauftragung / Vertrag

Mit dem Beauftragten wird ein Dienstleistungsvertrag für die SIA-Phasen 4.41 - 4.53 auf Basis des KBOB-Grundvertrags (Ausgabe 2018) abgeschlossen (67,5 % Teilleistungen). Die honorarberechtigte Bausumme wird auf Basis des Kostenvoranschlags aus dem Bauprojekt (Kostengenauigkeit +/- 10 %) festgelegt und nach Abschluss des Bauprojektes angepasst.

Die einzelnen SIA Phasen werden auf Antrag des Beauftragten schriftlich durch den Bauherrn ausgelöst. Die Vertragsunterzeichnung und die nachfolgenden Phasenfreigaben erfolgen jeweils unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Projektes sowie der Verfügbarkeit der Kredite. Eine Anpassung oder Änderung der Leistung berechtigt nicht zur Geltendmachung von Mehrforderungen von Honoraren, sonstigen Entschädigungen, entgangenem Gewinn oder dergleichen.

Der Austausch von Personal ist nur nach vorgängiger schriftlicher Zustimmung der Bauherrschaft zulässig.

3.12 Meilensteine ab Beauftragung

Die für das Projekt massgebenden Meilensteine können Kapitel 1.8 entnommen werden.

4. LEISTUNGSBESCHREIBUNG

4.1 Teamzusammensetzung

Der Beauftragte hat sich als Team so zu formieren, das die erforderlichen Fachbereiche und Spezialisten abgedeckt sind.

Folgende Fachplaner, die bereits bei der Ausarbeitung des Bauprojektes beteiligt waren, sind zur weiteren Mitarbeit vorgesehen und werden durch die Bauherrschaft separat mandatiert. Sie müssen durch den Beauftragten geführt und koordiniert werden:

- Bauingenieur: RKL Emch+Berger Ingenieurbüro AG, Rüthi
- HLKK-Planer: Vadea AG, St.Gallen
- Bauphysiker: Studer + Strauss AG, St.Gallen
- Brandschutzplanung: Baubüro Hollenstein GmbH, Zuzwil
- Elektroingenieur: Projekt AG, Heerbrugg

Die Fachplaner sind zuständig für ihre Fachplanung, die Vorbereitung der Ausschreibungen sowie die Fachbauleitung ihrer Gewerke. Alle Beschaffungen (auch diejenigen für die Gewerke der Fachplaner) müssen durch den Architekten durchgeführt werden. Dabei sind die Vorgaben

des öffentlichen Submissionswesens zu beachten (Bauherr untersteht dem öffentlichen Submissionsrecht).

4.2 Leistungen

Für die SIA-Phasen 4.41 bis und mit 4.53 sind alle zu erbringenden Grundleistungen nach SIA Ordnungen 102 (Fassungen 2014) massgebend.

5. GENEHMIGUNG

Die vorliegende Ausschreibung wurde vom Auftraggeber genehmigt.

Thal, 3. Mai 2019

Ortsgemeinde Thal

Der Präsident

Simon Diezi

sig.

.....

Die Ratsschreiberin:

Helene Tobler

sig.

.....